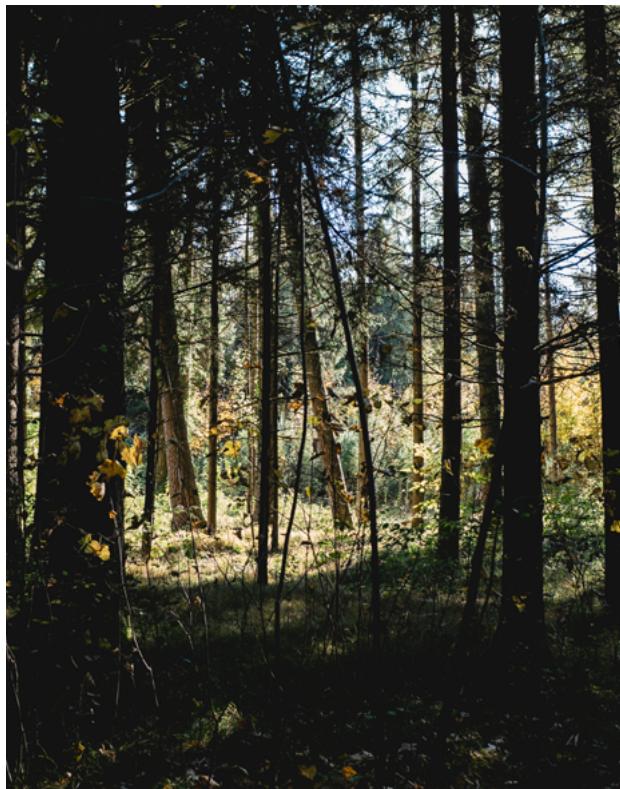


# Unterstützen Sie den Gedenkort Gunskirchen!



Mauthausen Komitee  
Österreich 

## Und machen Sie sichtbar, was niemals vergessen werden darf.

# Ein innovatives Mahnmal als gemeinsames Erinnerungsprojekt

→ [mkoe.at](http://mkoe.at)  
→ [gedenkort-gunskirchen.at](http://gedenkort-gunskirchen.at)

An der Stelle des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen entsteht ein innovativer Gedenkort, der an die zehntausenden Menschen erinnert, die hier in den letzten Kriegswochen interniert und unter schlimmsten Bedingungen dem Sterben ausgesetzt wurden. Das Lager war eines der grausamsten im System Mauthausen – viele Überlebende beschrieben es als „Hölle auf Erden“.

Trotz vieler Initiativen gab es bisher außer Gedenksteinen und Tafeln keinen zentralen Erinnerungsort. Das wollen wir gemeinsam ändern und einen Gedenkort errichten, der die Geschichte des Lagers und seiner Opfer erzählt.

Direkt im Waldstück, wo sich einst das KZ-Außenlager befand, setzen wir um, was der KZ-Überlebende Daniel Canoch schon vor Jahren angestrebt hat: einen innovativen, zentralen Erinnerungsort. Sichtbar am Ort des Geschehens und erlebbar über Webbrowser in aller Welt.

- Gläserne Stelen im Wald erzählen die Geschichte des KZ Gunskirchen in fünf Kapiteln – vom Todesmarsch bis zur Befreiung.
- QR-Codes verlinken zu vertiefenden Informationen, Videos, Zeitzeug:innenberichten, Audiofiles und weiteren Materialien.
- Ein virtueller Rundgang macht den Ort weltweit zugänglich – für Schulen, Besucher:innen und Interessierte.
- Ein realer Rundgang ist Teil des mehrsprachigen Programms des MKÖ.

Historischer Hintergrund



Das KZ-Außenlager Gunskirchen wurde im März 1945 errichtet und diente als Auffanglager für überwiegend ungarische jüdische Häftlinge aus dem sogenannten „Südostwall“. Es gab kaum Nahrung und sanitäre Anlagen, auch keine Zwangsrarbeit – das Warten auf den Tod bestimmte den Alltag. Täglich starben bis zu 200 Menschen. Am 4. Mai 1945 entdeckte die US-Armee das Lager: Der Waldboden übersät mit Leichen, dazwischen völlig entkräftete Überlebende.

Über das Mauthausen  
Komitee Österreich (MKÖ)



Das MKÖ ist die Nachfolgeorganisation der Überlebenden der Lagergemeinschaft Mauthausen. Es bewahrt ihr Vermächtnis und engagiert sich für Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, historische Wissensvermittlung und Arbeit mit jungen Menschen. Das MKÖ leistet Einsatz für Demokratie, Menschenrechte und gegen Hass, Rassismus und Antisemitismus – überparteilich und überkonfessionell.

## Helfen Sie mit, dass Erinnerung Zukunft hat. Danke!

Jede Spende trägt dazu bei, dass die Vergangenheit Gunskirchens nicht in Vergessenheit gerät. Für uns und die kommenden Generationen.

Projektkonto: Mauthausen Komitee Österreich  
IBAN: AT12 1400 0009 1004 2017  
BIC: BAWAATWW

**Spenden sind steuerlich absetzbar** – bitte Geburtsdatum angeben. Für größere Spenden oder Förderpakete wenden Sie sich bitte per Mail an [bauer@mkoe.at](mailto:bauer@mkoe.at).